

## 20. Deutsche Konferenz für Tabakkontrolle

# Risikowahrnehmung gegenüber Tabakzigaretten, E-Zigaretten und Tabakerhitzern im Vergleich (DEBRA)

Dr. PH Stephanie Klosterhalfen

Institut für Allgemeinmedizin (ifam), Centre for Health and Society (chs), Medizinische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

# Interessenkonflikte

## CONFLICT OF INTEREST - DEKLARATION

Bitte kreuzen Sie die für Sie zutreffenden Antworten an:	Ja	Nein
Haben Sie in den letzten 5 Jahren Vortragshonorare von der Pharma-, Tabak- oder E-Zigarettenindustrie oder deren Lobby-Organisationen bezogen?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Haben Sie in den letzten 5 Jahren Beratungshonorare von der Pharma-, Tabak- oder E-Zigarettenindustrie oder deren Lobby-Organisationen bezogen (Advisory Boards)?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Haben Sie in den letzten 5 Jahren von der Pharma-, Tabak- oder E-Zigarettenindustrie oder deren Lobby-Organisationen finanzielle Unterstützung für Projekte bezogen?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Haben Sie kommerzielle Verbindungen zu den Herstellern oder den Vertriebsorganisationen für Tabakprodukte, Nikotinersatzprodukte oder E-Inhalationsprodukte, die im Rahmen der 20. Deutschen Konferenz für Tabakkontrolle erwähnt werden (soweit vorhanden)?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Haben Sie kommerzielle Verbindungen zu Konkurrenten von Herstellern oder den Vertriebsorganisationen für Tabakprodukte, Nikotinersatzprodukte oder E-Inhalationsprodukte, die im Rahmen der 20. Deutschen Konferenz für Tabakkontrolle erwähnt werden (soweit vorhanden)?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Haben Sie Verbindungen zur Pharma-, Tabak- oder E-Zigarettenindustrie oder deren Lobby-Organisationen?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Bitte beschreiben Sie hier potentielle andere Interessenskonflikte:

Ich deklariere hiermit keine Interessenkonflikte im Rahmen der 20. Deutschen Konferenz für Tabakkontrolle zu haben.

Ich übernehme die Verantwortung für die Richtigkeit der gemachten Angaben.

KLOSTERHALFEN STEPHANIE  
NACHNAME, VORNAME (BLOCKBUCHSTABEN)

8/11/22 J. Klossbecker  
Datum und Unterschrift

Forschung finanziert aus öffentlichen Mitteln:



Bundesministerium für Gesundheit

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

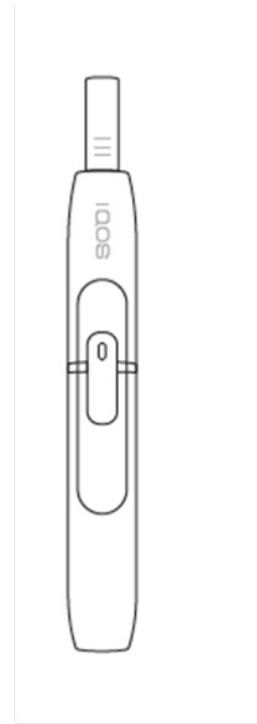


# HINTERGRUND

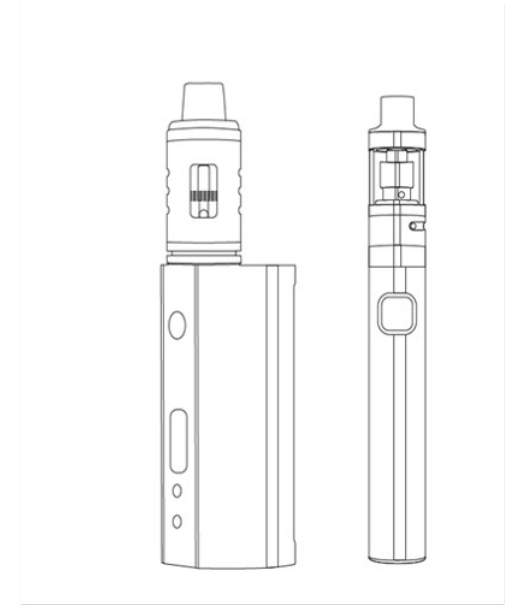
# Produktbeschreibung



**Tabakzigarette**



**Tabakerhitzer**



**Elektronische (E-) Zigarette**



Aktuelle Nutzung\*: 35,5%

1,3%

3,0%

# Gesundheitsschädlichkeit

- Auf der Grundlage der derzeitigen Erkenntnisse lässt sich die relative Gesundheitsschädlichkeit der verschiedenen Nikotin-/Tabakprodukte **wie folgt einstufen:** [Dusautoir et al. J. Hazard. Mater.,2021; Nutt et al. Lancet, 2007; Abrams et al. Annu Rev Public Health, 2018]

- 1) Tabakzigarette – Gesundheitsschädlichkeit hoch
- 2) Tabakerhitzer – Gesundheitsschädlichkeit mittel
- 3) E-Zigarette – Gesundheitsschädlichkeit gering bis mittel

## Warum diese Studie?

- In Deutschland liegen bisher nur wenige Daten darüber vor, wie aktuelle Raucher:innen oder kürzliche Ex-Raucher:innen die Gesundheitsschädlichkeit dieser drei Produkte im Vergleich zueinander einschätzen
- Es ist wichtig, diese Einschätzung für verschiedene nikotin-/tabkhaltigen Produkte in der Bevölkerung zu kennen um...
  - ... Zusammenhängen zwischen der Einschätzung mit bestimmten sozioökonomischen/soziodemografischen Faktoren zu untersuchen
  - ... möglichen Fehleinschätzungen entgegenzuwirken

# Ziele

# Forschungsziel #1

**Beschreibung der Einschätzung** der Gesundheitsschädlichkeit von Tabakzigaretten, Tabakerhitzern und E-Zigaretten **im Vergleich** zueinander in der Gruppe der aktuellen und kürzlichen Ex-Raucher:innen (<12 Monate) in Deutschland



## Forschungsziel #2

Beschreibung des Anteils aktueller und kürzlicher (<12 Monate) Ex-Raucher:innen die...

- I. glauben, dass E-Zigaretten gesundheitsschädlicher sind als Tabakzigaretten
- II. glauben, dass E-Zigaretten gesundheitsschädlicher sind als Tabakerhitzer
- III. glauben, dass Tabakerhitzer gesundheitsschädlicher sind als Tabakzigaretten

## Forschungsziel #3

Exploration von möglichen Zusammenhängen zwischen sozio-ökonomischen/sozio-demografischen Faktoren, der Jemalsnutzung von E-Zigaretten/Tabakerhitzern, und der Einschätzung, dass...

- I. E-Zigaretten gesundheitsschädlicher sind als Tabakzigaretten
- II. E-Zigaretten gesundheitsschädlicher sind als Tabakerhitze
- III. Tabakerhitze gesundheitsschädlicher sind als Tabakzigaretten

# METHODEN

- Querschnittstudie
- Computergestützte, persönliche mündliche Haushaltsbefragung
- Teilnehmer:innen 14-94 Jahre
- Juli 2019 bis April 2021 (Befragte 22.202)
- Datenbasis: 6.097 (aktuelle und kürzliche Ex-Raucher:innen)
- Vorab publizierte Analyseprotokoll: <https://osf.io/ns8fj/>

## Interviewfrage

*“Was glauben Sie, wie gesundheitsschädlich sind Tabakerhitzer, E-Zigaretten und normale Zigaretten im Vergleich?”*

*Bitte ordnen Sie diese 3 Produkte, wobei an erster Stelle das schädlichste Produkt steht und an letzter Stelle das am wenigsten schädliche Produkt steht”*

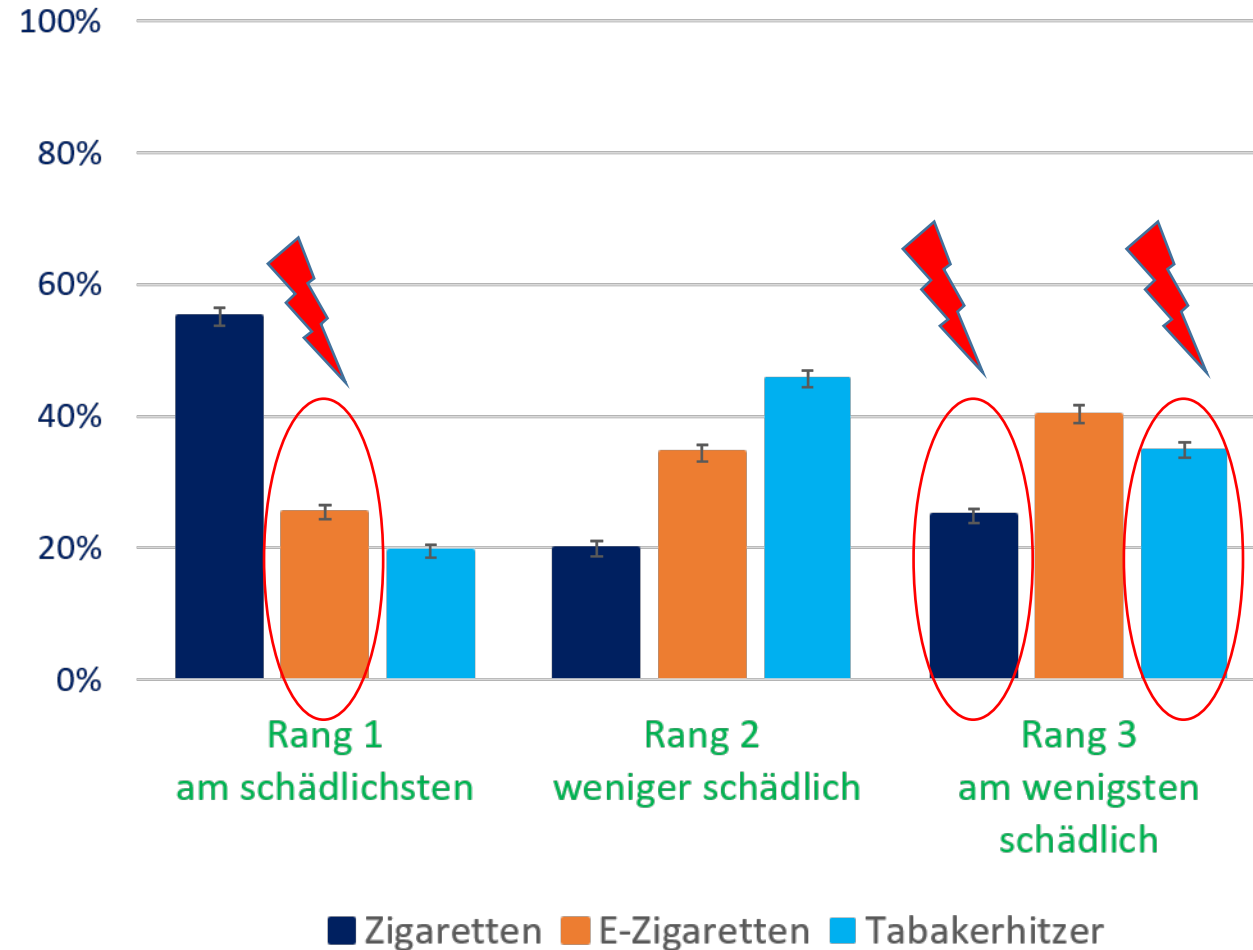
- Tabakzigarette, Rangnummer: 1 [1, 2 oder 3]
- Tabakerhitzer, Rangnummer: 3 [1, 2 oder 3]
- E-Zigarette, Rangnummer: 2 [1, 2 oder 3]
- K.A

# Analysen

- #1 – Prävalenz der Ranghäufigkeit
- #2 – Anteil der Befragten mit Fehleinschätzung
  - Deskriptive Statistik
- #3 – Assoziationen:
  - Multivariable logistische Regressionsanalysen

# Ergebnisse

# Rangfolge der Gesundheitsschädlichkeit





Anteil der Befragten die glauben, dass  
**E-Zigaretten gesundheitsschädlicher sind als  
Zigaretten**

**35,1%**

Anteil der Befragten die glauben, dass  
**E-Zigaretten gesundheitsschädlicher sind als  
Tabakerhitzer**

**49,2%**

Anteil der Befragten die glauben, dass  
**Tabakerhitzer gesundheitsschädlicher sind als  
Zigaretten**

**33,8%**

Kovariaten	E-Zigaretten gesundheitsschädlicher als Zigaretten vs. andere
<b>Migrationshintergrund</b>	
Nein (Referenz)	1
Ja	1,01 (0,87-1,17)
<b>Geschlecht</b>	
Weiblich (ref)	1
Männlich	0,90 (0,81-1,00)
<b>Alter, Jahren</b>	1,00 (1,00-1,00)
<b>Befragungswelle</b>	1,03 (1,01-1,04)**
<b>Bildung</b>	
Hoch (ref)	1
Mittel	1,19 (1,03-1,37)*
Gering	1,35 (1,15-1,58)***
<b>Region</b>	
Großstädtisch (ref)	1
Städtisch	1,30 (1,12-1,51)***
Ländlich	1,08 (0,93-1,26)
<b>Netto Haushaltseinkommen</b>	0,95 (0,89-1,03)
<b>Zigarettenkonsum</b>	
Aktuelle:r Raucher:in (ref)	1
Kürzliche:r Ex-Raucher:in	1,02 (0,75-1,38)
<b>E-Zigarettenkonsum</b>	
Jemals (ref)	1
Niemals	1,12 (0,98-1,28)
<b>Tabakerhitzerkonsum</b>	
Jemals (ref)	1
Niemals	0,82 (0,67-1,00)*

\* p&lt;0,05

\*\* p&lt;0,01

\*\*\*p&lt;0,001

OR (95% KI)

Kovariaten	E-Zigaretten gesundheitsschädlicher als Zigaretten vs. andere	E-Zigaretten gesundheitsschädlicher als Tabakerhitzer vs. andere
<b>Migrationshintergrund</b>		
Nein (Referenz)	1	1
Ja	1,01 (0,87-1,17)	0,91 (0,79-1,05)
<b>Geschlecht</b>		
Weiblich (ref)	1	1
Männlich	0,90 (0,81-1,00)	1,03 (0,93-1,15)
<b>Alter, Jahren</b>	1,00 (1,00-1,00)	1,00 (1,00-1,01)*
<b>Befragungswelle</b>	1,03 (1,01-1,04)**	1,00 (0,98-1,01)
<b>Bildung</b>		
Hoch (ref)	1	1
Mittel	1,19 (1,03-1,37)*	1,05 (0,92-1,20)
Gering	1,35 (1,15-1,58)***	0,91 (0,78-1,06)
<b>Region</b>		
Großstädtisch (ref)	1	1
Städtisch	1,30 (1,12-1,51)***	1,13 (0,98-1,30)
Ländlich	1,08 (0,93-1,26)	0,97 (0,84-1,12)
<b>Netto Haushaltseinkommen</b>	0,95 (0,89-1,03)	0,95 (0,89-1,02)
<b>Zigarettenkonsum</b>		
Aktuelle:r Raucher:in (ref)	1	1
Kürzliche:r Ex-Raucher:in	1,02 (0,75-1,38)	0,98 (0,73-1,30)
<b>E-Zigarettenkonsum</b>		
Jemals (ref)	1	1
Niemals	1,12 (0,98-1,28)	1,21 (1,06-1,38)**
<b>Tabakerhitzerkonsum</b>		
Jemals (ref)	1	1
Niemals	0,82 (0,67-1,00)*	0,76 (0,63-0,93)**

\* p<0,05  
 \*\* p<0,01  
 \*\*\*p<0,001

**OR (95% KI)**

<b>Kovariaten</b>	E-Zigaretten gesundheitsschädlicher als Zigaretten vs. andere	E-Zigaretten gesundheitsschädlicher als Tabakerhitzer vs. andere	Tabakerhitzer gesundheitsschädlicher als Zigaretten vs. andere
<b>Migrationshintergrund</b>			
Nein (Referenz)	1	1	1
Ja	1,01 (0,87-1,17)	0,91 (0,79-1,05)	1,01 (0,87-1,17)
<b>Geschlecht</b>			
Weiblich (ref)	1	1	1
Männlich	0,90 (0,81-1,00)	1,03 (0,93-1,15)	0,90 (0,81-1,01)
<b>Alter, Jahren</b>	1,00 (1,00-1,00)	1,00 (1,00-1,01)*	1,00 (1,00-1,00)
<b>Befragungswelle</b>	1,03 (1,01-1,04)**	1,00 (0,98-1,01)	1,03 (1,01-1,05)***
<b>Bildung</b>			
Hoch (ref)	1	1	1
Mittel	1,19 (1,03-1,37)*	1,05 (0,92-1,20)	1,25 (1,09-1,45)**
Gering	1,35 (1,15-1,58)***	0,91 (0,78-1,06)	1,34 (1,15-1,58)***
<b>Region</b>			
Großstädtisch (ref)	1	1	1
Städtisch	1,30 (1,12-1,51)***	1,13 (0,98-1,30)	1,13 (0,98-1,32)
Ländlich	1,08 (0,93-1,26)	0,97 (0,84-1,12)	0,98 (0,84-1,15)
<b>Netto Haushaltseinkommen</b>	0,95 (0,89-1,03)	0,95 (0,89-1,02)	0,93 (0,87-1,00)
<b>Zigarettenkonsum</b>			
Aktuelle:r Raucher:in (ref)	1	1	1
Kürzliche:r Ex-Raucher:in	1,02 (0,75-1,38)	0,98 (0,73-1,30)	1,03 (0,76-1,40)
<b>E-Zigarettenkonsum</b>			
Jemals (ref)	1	1	1
Niemals	1,12 (0,98-1,28)	1,21 (1,06-1,38)**	1,01 (0,88-1,16)
<b>Tabakerhitzerkonsum</b>			
Jemals (ref)	1	1	1
Niemals	0,82 (0,67-1,00)*	0,76 (0,63-0,93)**	1,01 (0,82-1,24)

\* p<0,05  
 \*\* p<0,01  
 \*\*\*p<0,001

# VERGLEICH

*„E-Zigaretten werden als gesundheitsschädlicher als Zigaretten  
wahrgenommen“*

Unser Ergebnis: 35,1 %

Ähnliche Ergebnisse: 24% (D) [BfR, 2019] and 32% (GB) [ASH, 2021]

Differente Ergebnisse ( $\geq$ ): 61,8% (6 EU Staaten) [Gravely et al. Eur J Public Health,  
2020] 78,4% (Polen) [Jankowski et al. Int J Environ Res Public Health, 2021]



*„E-Zigaretten werden als gesundheitsschädlicher als Tabakerhitzer  
wahrgenommen“*

Unser Ergebnis: 49,2%

Differentes Ergebnis: 22,7% (Kanada) [Sutanto et al. Tob Induc Dis, 2020]

*„Tabakerhitzer werden als gesundheitsschädlicher als Zigaretten  
wahrgenommen“*

Unser Ergebnis: 33,8%

Ähnliche Ergebnisse: 31,8% (US) [Wackowski et al. Health Educ Behav, 2016]

Differente Ergebnisse ( $\geq$ ): 78,0% (Polen) [Jankowski et al. Int J Environ Res Public Health, 2021]

# Limitationen und Stärken

## Limitationen:

- Subgruppe
- ggf. fehlende Produktkenntnisse
- Ca. 10% haben die Frage nicht beantwortet

## Stärken:

- Repräsentativ
- Hohe Fallzahl
- Verschiedene Altersgruppe
- Identifikation von Assoziationen:  
Einschätzung – persönliche  
Faktoren

# Zusammenfassung & Schlussfolgerung

- Nur die Hälfte der Befragten schätzt die hohe Gesundheitsschädlichkeit von Zigaretten im Vergleich zu den anderen Produkten richtig ein. Bei E-Zigaretten sind es nur 40 %.
- Vor allem bei Personen mit geringerer Bildung scheinen falsche Vorstellungen am weitesten verbreitet zu sein
- Die Befragten überschätzen das relative Risiko von E-Zigaretten im Vergleich zu Zigaretten oder Tabakerhitzern.

- Ergänzende qualitative Studien, um zu verstehen, wie es zu den (Fehl-) Einschätzungen kommt
- Aufklärungskampagnen sollten möglichen Fehleinschätzungen entgegenwirken, indem sie Informationen über die gesundheitsschädliche Wirkung der verschiedenen nikotin- und tabakhaltigen Produkten auch im Vergleich zueinander geben

Vielen Dank an:

Beteiligten Kolleg:innen

Prof. Dr. Daniel Kotz

PD Dr. Sabrina Kastaun

Marktforschungsinstitut:

Cerner Enviza für die Datenerhebung

Teilnehmer:innen

Geldgeber:



Bundesministerium  
für Gesundheit

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

DEBRA-Studie:



Kontakt: [stephanie.klosterhalfen@med.uni-duesseldorf.de](mailto:stephanie.klosterhalfen@med.uni-duesseldorf.de)